

Herbstsingwoche Emmetten 2018

Die Entwicklung des Chorals

Heisse Winde empfangen uns sonntags am späten Nachmittag. Das Hotel Seeblick, auf einer Anhöhe, hoch über dem Vierwaldstättersee wird seinem Namen gerecht und ist auch allen Winden ausgesetzt. Auch den lauen Lüftchen.

Keine lauen Lüftchen, eben richtig viel Luft wurde auch im Inneren des Seeblicks umgesetzt. Eingeatmet über Nase und Rachen, kurz angehalten in der Lunge und über die Stimmbänder verlassend verursachte sie im grossen Saal Laute, Geräusch und Gesang. An die dreissig Sängerinnen und Sänger übten sich in dieser Woche darin, diesen Prozess unter der kundigen Leitung von Markus J. Frey zu vervollkommen. Seit Urzeiten übt sich das menschliche Wesen darin, mit Hilfe von Luft seine Stimmbänder so zu beeinflussen, dass damit Klänge entstehen, die nicht nur zum Anlocken von Wildtieren oder Unterredungen mit Lebensgenossen entstehen, sondern dass auch mit Hilfe von länger anhaltenden Tönen des Wesens Schöpfer gelobt werden kann. Diesen Spuren zu folgen war in dieser blau-goldigen Oktoberwoche eine dankbare Erfahrung.

«Da pacem Domine»; «Dona nobis pacem»; «Laudate Dominum», einfache kurze Choräle zu einem Leben erweckt, erfüllten unsere Seelen und Lungen. Musik wie: «Wachet auf, ruft uns die Stimme» von J.S. Bach, über «Am Morgen will ich singen», nach Psalm 92 und «Ruhet von des Tages Müh» begleiteten uns durch die Singtage. Das warme Herbstwetter zog uns nachmittags an die freie Luft. Mit Seilbahnen in Höhen die uns an Choräle wie «Himmel, Erde Luft und Meer» oder «Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre» erinnern.

Der letzte Tag vermochte uns in einen dichten Nebel einzuhüllen. An der musikalischen Schlussfeier mit siebzehn Chorälen in der Kirche Emmetten erklang neben dem tröstenden «Zünd an ein Licht im Herzen» aus Estland auch das erhabene «Allein Gott in der Höh' sei Ehr». Und so muss es auch sein.

Herzlichen Dank an: Albert Hartkamp für all das Organisatorische, Nikoleta Kocheva für all das Musikalische, Markus J. Frey für all das Stimmige, allen Sängerinnen und Sänger für all das Gesungene.

Manfred Blum